Geschrieben von: Uta Helkenberg (FN)
Montag, 27. August 2012 um 19:27

Lausanne (fn-press). Karin Donckers aus Belgien ist die Gewinnerin des Vielseitigkeits-Weltcups 2012 und des damit verbundenen Preisgeldes in Höhe von 9.000 Euro. Halb soviel gibt es für den Zweitplatzierten Felix Vogg (Schweiz). Den mit 2.500 Euro dotierten dritten Platz belegt Sandra Auffarth (Ganderkesee) mit Opgun Louvo.

Ihren Erfolg verdankte Karin Donckers dem guten Abschneiden mit gleich drei Pferden bei der vierten und letzten Station der Serie, in Haras du Pin in Frankreich. Zwar musste sie den Sieg im CIC***-W dem Doppel-Olympiasieger Michael Jung (Horb) mit Halunke FBW überlassen, kam aber mit einem dritten, achten und neunten Platz auf insgesamt 86 Weltcuppunkte. Dies konnte auch Felix Vogg nicht überbieten, der als Führender in die Normandie gereist war. Nach einer Nullrunde im Gelände warf den Schweizer Pech im Springen auf den zwölften Platz zurück. Das bedeutete für ihn 84 Punkte in der Gesamtwertung und damit Platz zwei.

Insgesamt 67 Punkte sammelte Sandra Auffarth durch ihren Sieg und einen achten Platz im polnischen Strzegom und landete damit vor ihrer „Gold-Kollegin“ Ingrid Klimke (Münster) auf dem dritten Platz. Klimke belegte im schwedischen Malmö die Plätze eins und neun und beendete die Weltcup-Serie 2012 mit 65 Punkten auf Platz vier.

Komplettiert wurde die Siegesserie der deutschen Reiter durch Michael Jung, der dank seines ersten Platzes in Haras du Pin am Ende 41 Punkte auf dem Konto hatte, ebenso wie der Gewinner der Station Minsk in Weißrussland, Maksim Vakim. Dank des besseren Resultats rangiert Jung allerdings vor diesem auf Platz sieben der Endabrechnung.